1474 – 1489. | i | B 1411 seq. 1

Hs 480 b/2

N. 165.

Hye jn findet man waz ich Jacob Vnlust gulde zu der frumesse zu allenheiligen gekaufft han

v achtl korn zu Heddernheim
ij achtl korn zu Caldenbach. ist 9 ß 4 huner. ist 1 fl. 1485.
+ j achtl korn zu Oberneschbach. Noch ij achtl korn daselbst
xxvj achtl korn zu Liderbach.
+. xx achtl korn zu Eschersheim. ist abgelost 1482.
v achtl korn zu Nider liderbach.
+ v ß heller zu Niderursel ist abgelost. 1479.
1474. x fl. vf der Statt Straßburg.
v fl. zu Usingen.
xv fl. zu Grunaw vber daz Closter Thronstatt.
1486. j fl. zu Masenheim. ist ij fl.
1486. j fl. zu Vilwel. ist j fl.
1487. j fl. zu Ostheim.
1489. ij fl. zu Klein Carben.
1489. ij fl. zu Dorfelden.

LIBR. SENCKENBERG. MS No: 4.

Wir die Burgermeistere Scheffene Rad vnd Burgere ge
Wilen durch vnser stede redeliche notdorfft recht vnd
zu colne funfftzig gulden gelts guter cleiner silber gel
lenger vmb ein somme geldis die er vns an bereidem
Stede nutz vnd frommen gewant vnd gekart han Di
alle Jare mit namen halb uff den suntag vor sant an
zyt bynnen den nehsten acht dagen darnach ane allen
dann zu stunt als ledig vnd lois sin vnd dann auch di
die egnt̃ gulde by vns nyemand bekommern noch verbie
uff die zyde als vorgeschrieben steen, als dicke wir die zyd
der egnt̃ gulde nach dem ziele zu stunt oder wann sie
uff gewonlichen schaden, vnd was schaden also daruff
gelde, vnd wann iz auch gestanden hat einen mant na
Johann aveg̃ oder wem er die forderunge hat gegeben
nemen vnd bekommern mit gerichte oder ane gericht
weren gantz vnd gar ane geuerde, vnd was daruber
nicht beschuren noch beschirmen keinerley gnade oder
oder von ymand anders, Noch keinerley lantfriede der
der herren, der Stede oder des landes noch keinerley a
hindern weder Achte noch bann noch keinerley ander
er auch in ein closter oder war er sust qweme noch d
Des zu urkunde han wir vnser Stede Ingeß an diese

BIBL. SENCKENBERG. MS No. 4.

Zu hedernheym

Item v achtel korns gefallen zuschen den
zweyn unßr lieben frauwen dagen zu hedern=
heym von viii morgen landes und zweyn
morgen wiesen / Nemlich drye morgen eyn
firtel und xx ruden ziehen by dem Crutze
uber den franckenfurter weg der da geet
gein ursel zu und lyt darneben uff eyn
Ziele von Eschersßheym und uff die ande=
re syten henne hunerfoit /
Item ij morgen mynner xx ruden gelege
an der holtzbunde ziehen oben uff die
Ziele und unden zu uff des Aptis stucke
von Selgenstadt gefurcht uff eyn syten
an heyntze heymburge von Eschersßhey
und uff die andere syten henne hunerfoit /
Item ix firtel ackers in der hedernburg
gefurcht gein hedernheym an peter moller
von hedernheym und an der andersyten
Ist er eyn anwender und hat peter moller
auch dar uff stossen /
Item ij morgen wiesen lygen an eyn an=
der uff dem Bruch und uff die Nydde
und stossen aben zu uff Conradt wyssen
von franckenfurt und lyt auch uff eyn

syten der zu Stralnberg auch zu francke=
furt gibt Claß Struydt zu prumheym
nu d[er] burnerhaz hern zu heldeneckhem

Zu Caldebach

Item zweie achtel korns gefallen zu
Caldebach zuschen den zweyn unser
lieben frauwen dagen von dryen morge
ackers / Mitnamen vij firtel ackers lige
In dem felde gein Nydern Ersel ußhin und
ziehen uff den Spietale zum heiligen
geiste zu franckenfurt und liget uff
eyne die welterssen von Cronenberg
und uff die andere syte holtzheymers kind
Item v firtel ackers obewendig der
wyncken In dem felde gein obern Eschbach
zu ziehen mit eym ende uff ernsten
von Caldebach und lyt darneben uff eyn
gein dem dorffe zu Eberhart hiet Esel
und uff die andere syten die kirche zu Cal-
debach gibt wyßhenne der Schultheiß
Item ix ß und iiij hunere gefallen uff
Sant Mertyns dage von zweyn garte
gelegen zu Caldebach genant der
Rudigers garte stosset uff den weg von
obern Eschbach und lyt darneben
uff eyn wentzel von Cleen und uff die
andere syten die alde Schultheissen und
gebe hentze luckart und heile von husen

Zu kaldebach

Anno 14 85 ade 9 mey So hab ich
gekaufft eynen guldenn geltes wedder
losindig gulte vff zweyenn morgenn
wiessenn vnd gesstet selbeth vff Sant
Urbanus tack vnd ich kauff vmheinz
ben jn die zweyenn morgenn wiessenn
mit gericht das jn gesagt vnd ist keynen
brieff dar vber vnd gehoret zu der
frumeß zu allenn heyligenn
vnd geben junckern jungeheit zu kaldebach

Zu Eschbach

Item ein halb achtel korns gefellet auch
zuschen den zweyn unser lieben frauwe
dagen zu Obern Eschbach von ij firteln
ackers und ist eyn anwender und lygt
in Hontzenheymer feld und zuhet uff
die Krantzhoffen und ist geforcht off die
andere syten an peter Kudeheymer
Item ein firtel ackers mynner oder me ane =
generde lygt uff dem Caldebech wege und
zuhet den grunt abehyn im kirchlande ge =
furcht uff eyn syten des kirchlandes
Item iij firtel ackers mynner oder mee ane
generde lygen neben Cluren und ziehen uff
den hanborns grunt geforcht uff die ander
syten an Cunen waypusch und gilt peter
wolffs frauwe

Zu Eschbach

Item ij achtel korns gefallen auch zusche den zweyn unser lieben frauwen dagen von vnj morgen vnd iij firteln ackers gelegen zu Obern Eschbach mitnamen ij morge lygen in dem felde gein Ilebach zu vnd ziehen vff den Snelberger weg gefurcht vff ein syten an junghern Eberhart riet= esel vnd an die andere syten an Cunen warpusch

Item iiij morgen ackers lygen in dem felde gein Bomersheym zu ziehen vff das Stein gerutsch vnd stossen vff den fehe weg vnd sint uff eyn syt ein anwender gefurcht die andere syten an Scharpen

Item vj firtel mynner oder mee ane ge= uerde in dem felde gein Bomersheym vsshyne die ziehen vff Mertzes garten gefurcht vff eyn syten an junghern Henne Brendel vnd vff die andere syten an Peter Radeheymer

Zu Obern lieder bach

Item xx by achtel korns gefallen Zu sthe
den Zweyn unser lieben frauwen dage
Zu obern lieder bach von diesem nachge=
schrieben gelende Zum ersten uff dem
gem Esthborne aller nest vor dem faltore
iij morgen Item uber liederbecher weg
by pulebaume ij morgen Item Zu dem =
degen by der wedemen ij morgen Item
an Nyder liederbecher felde x morgen Ite
ij morge die da heissent die massen
morgen Item xxx morgen die sich Zie=
hent uber liederbecher weg Item ey
morgen by den frauwen Zum Kethers
Item j morgen uber lieder becher weg
by den Zweyn morgen des pherners
Item In dem selben felde das heisset by
dem Borne xxj morgen In eyme forth

Item iij morgen die sich ziehent uber die
xxj morgen / Item eyn morgen der da lyt
zuschen den morgen der von Falckenstein
Item ij morgen und j ruden uff Holtzbech
weg und heissent die elen morgen Item
ij morgen und j ruden uff Holtzbecher
weg an der anwenden / Item vj morgen
uff dem dieffen graben und ist uff eyn
syten eyn anwender Item eyn langen
morgen uber den holtzweg Item v mor-
gen by der wydemen Item ix morgen
an Holtzbecher felde Item ij morgen und
j firtel by den frauwen zu Ciriaxkirchen It
ij morge an j firtel uff dem andern graben
Item iij morgen in der weide It v morge
under der wiesen Item v morge zu Grue-
tore / Item iiij morgen an dem andern
graben Item iij morgen uff dem pher-
rich / Item In daß felt by der lynden uß
ij morgen an dem Soder wege Item
ij morgen an dem Ziegelsheymer wege /
Item ein morgen an dem hondisch busche
Item iij morgen ziehent uff hoester weg
Item j morgen der zuhet uff hoester weg

Item j morge zuhet gein hoester weg Ite
ij morge die ziehent vff hoester weg Itm
ij morge die ziehent vff mentzer weg Itm
j morge by den v firteln jn der selbe gewan
den Itm v firtel by den ij morgen vff mentzer
wege / Item v firtel dee sich ziehent in
die lachen Itm v morgen dee sich ziehet
jn deeselbe lachen Ite vj morge das heisset
an der Brucken Itm vj morgen die sich
ziehent vff dee hardt Item v morge die
sich ziehent jn den borne Ite iiij morge
dee ziehent vber die v morgen jn dem
graben Item ij morgen die ziehent
her abe jn den loch graben by den v morge
Itm v morge wiesen by der kirchen zu
liederbach gelege Ite eyn morge zusche
der weide vnd den vorgenät v morge
Itm j morgen by den frauwe zum Peters
Itm j morgen der heisset viereckot morge
by den obgenät frauwen zum Peters Itm
ij morgen by der molen Itm ij morgen
by dem Molen rade vnd gehet morden
steinkreß zu liederbach

Zu Nydern wyssel

Item x gulden geltis geben dee festen Johan
Bruberk wonhafftig zu Griedel und Cristina
sine eliche husfrauwe und gefallen dee ||
selben x gulden geltis ierlichs halb uff
Sant Johannes dag des heiligen deuffers
als er entheubt wart und halb uff den
Sondag als man singet in der heiligen
kirchen letare Jerusalem zu mittefasten ge ||
legen und im widder losunge und im
gelegen uff eym halbenteile des zehendes
mit allen und iglichen sine nochen und ge /
fellen so ierlichs davon gefallen und
werden mogen und allen sine begriffe rechte
und teile und zugehorunge ersucht und
unersucht semptlich und besunder nichtis
ussgenommen gelegen in gericht und termi ||
nye zu Nyddern wyssel den sie [illegible]
umb den Edeln Juncher Eberhart von
Eppinstein herren zu Konigstein gekaufft
und an sich bracht han /

A[nn]o 71 decembr
Anno [illegible] ist diß gulth abgelost und ist widder angelacht
uff die herrn zu Schonauwe und uff die stat Usingen

Eschersheym

Item zwentzig achtel korngulde jer- //
licher widerkauffs gulde geben Apt
Pryor Custor kelner zinßmeister und
der Convent gemeynlich des Stifftes
und Cloisters zu Selgenstadt oder
ir lantsiedel zu Eschersheym von
iren wegen / und gefallen zuschen
den zweyn unser lieben frauwen
dagen genant zu latine Assumpcon
Marie und nativitatis Marie / und
sin dieselben xx achtel korngulde
gelegen uff allen und iglichen des
obgenanten Stifftes und Aptyen guter
renten gulten gerichten zinsen rechte
die der Apt und Stiffte samentliche
oder in sunderheit han in dorffe felde
wassern weiden gerichte marcke
und termenyen zu Eschersheym
und mitnamen uff sechs huben landes
und xxxj morgen wiesen und
zweyn molen mit allen iren rechte
und zugehorungen / Davon sie
jerlichs fallende han hondert und
zwelff achtel korngeldes und

funff vnd zweintzig phunt heller gel=
tis ewiger ierlicher gulde vnd fallende
sin vff Sant Johannes dag als er
entheubt wart den man nennet zu
latine decollacio Johannis vnd uff
den zwolfften dag genant zu latine
Ephia dni / von xxvi huben landes
daselbs gelegen die selbluchen gude
vnd gulde des egenanten Stifftis
rechtlichen eigen sint / vnd vor ny=
mant anders versetzt verschrebe
oder vergifftet sin vszgescheiden
das sie vermals uff denselben etliche
guden verkufft han Conradt Bessin=
gen seligen vnd Cristinen siner eliche
hussfrauwen vnd iren erben xvij gulde
geltis mit dryhundert gulden wider=
zu keuffen / vnd Henne Ecken vnd siner
hussfrauwen viertzig achtel korns
geltis mit vierhundert gulden / auch
abe zu keuffen nach lude irer brieffe
die sie von ine darumber inne han /

ij br vnd j instrument

1482 uff vnser lieben frauwen
worczwy abent ist ab gelost die xx
achtel korns die obgeschrieben sint
p frederich dorsselin ...
vom heyrath ... vnd ist
... ij c fl

Zu Nydern liederbach

Item v achtel korns ierlicher ewiger
gulde geben Susenheyme den man nennet
Snyderheyme vnd Grede syne eliche huß
frauwe zu Nydern lieder bach gesessen
vnd gefallen zuschen den zweyn vnser
lieben frauwen dagen / alß sie zu hymel
fure vnd geborn wart / vnd sin gelege
vff diesen nachgeschreben vnderphande
Item ersten jn dem felde gein Zylßhey
Item v morgen an dem grossen stucke
geforcht uff den Schultheiß von hoest
vnd stosset uff die mentzer strasse Item
eyne halben morge neben den v morge
geforcht vff Jungher philipß von Ryffen-
berg vnd stosset vff konerheyme Item
ij morge geforcht uff den Dhumprobst
vnd stosset vff die mentzer strassen Item
ij morgen geforcht vff den Schultheiß
zu hoest stosset uff die mentzer strasse
Item j morge geforcht uff den Schult-
heissen zu hoest vnd stosset mit eym ende
uff den swelzgraben Item jn dem felde
gein Soltzbach / Item ij morge geforcht
uff Jungher philipß von Ryffenberg

vnd stossen uff den holtz weg Itē iij firtel
geforcht uff Jungher Jacob von Cronenberg
off die andersyt der Schultheiß zu hoest
Item v ruden an dem grossenstucke geforcht
off Jungher Jacob von Cronenberg stossent
off den Sossenheymer weg Item eynen
morgen geforcht off Bernhart von Rieder-
bach stost off den Sossenheymer weg Itē
j morge an dem dornbusch geforcht off die
Thongißherrē vnd zuhet gein dem Sossen-
heymer weg Item j morge geforcht uff
den Schultheissen zu hoest vnd stosset auch
off yne Item ij morgen geforcht uff den
Schultheissen zu hoest vnd stossen uff den
franckenfurter weg Item ij morgē geforcht
off Crafften zur alten wagen vnd stossen
off den Sossenheymer weg In deme felde
gein Sundelingen Item iij morgē mynner
ein rude geforcht uff den Schultheissen zu
hoist vnd stossen off den Sundelinger
weg Item ij morgē geforcht uff den thume
probst zehen morgen stossen uff den
Sundelinger weg Item eyn morge
geforcht uff den Schultheissen zu hoist

stosset uff den hoister weg Item ey morge
geforcht uff den Schultheissen zu hoist
zuhet gein der Aldenbach Item eyn
morgen geforcht uff hartman Berg
stosset uff das Sindelinger felt Item
v firtel geforcht vff den Schultheiß
zu hoist vff die andersyte hammann
Item j firtel geforcht uff kornerhonne
vff die anderesyte der Schultheiß zu
hoist Item vnd y morge geforcht vff
den Schultheissen zu hoist vnd geet
der phat daruber

Strasburg

Item 1474 ado 9 appriel xx gulden
gelt uff der stat strassburg
und gefallen die xx gulden
geltis halb nehesten x gulden
uff unsser lieben frauwen
dag Nativitatis und die ander
x gulden auch uff unsser lieb[en]
frauwan dag annunciatio[n] und ist
weder lossunge guld[en] nach
lude des brieffs dar uber besagende

Usingen

Item funffe gulden geltis geben Burgermeist
Scheffene und Rate zu Usingen / gefallen
halpe das sint drittenhalben gulden zu sant
Bartholomeus des heiligen Apostelu tag / und
das ander halb teile das sint auch drittenhalbē
gulden uff den Sontag letare / und sint widd
losunge / und wan die von Usingen soliche
funffe gulden geltis widder zu yne keuffen
wullen / so sollen sie solichs dem patrone
oder den frumesser hern eyne firtel
Jaris zuuor an verkunden / und sal der abe
kauff geschheen hie zu franckenfort mit hondert
gulden heuptgeltis / dartzu alle verfessen unbe//
zalte gulte / und obe ettwas dar uff ergangē
kosten und schaden noch unbetzalt ussstunde
sollen alsdan auch gegeben werden / Nach
usswisunge eyns versigelten brieffs dar uber
sagende / Des datu steet uff donrstag nehst
nach dem heiligen oster tag als man schreibe
nach der geburt Cristi unsers hern viertzehe//
hondert und achtzig Jare

Zu Grunauwe

Item funfftzehen gulden geltis geben die
Erewirdigen herren prabst prior vnnd
Conuent des closters zu Ilbenstat Inne
der wederauwe premonster ordens / vnd
gefallen die itztgemelten funfftzehen gulde
geltis ierlichs halb das sint Achtehalb gulde
uff Sant Bartholomeus des heiligen apostels
tag / So dan die ander helffte das sint auch
Achthalb gulden uff Sant peters tag genat
kathedra petri / vnd sint widderlosunge / vnd
sin gelegen uff des closters vnnd Conuent
guden Inne grunauwer gerichte vnd terme //
wye die dan Inne stucks wise eigentlich als
hernach folget vertzeichent vnd geschriebē
steet Inne dem felde gen filwel Zu ersten

Item Zwolffe morgen wiesen stoissent uff
den grunauwer stegk neben Jacob schwane
auwes seligen erben vnd der Nidde
Item drittenhalben morgen ihensit der riet
wiesen Zuschen hans brömen selige erbe
vnd dem riet / stoissen mit eynem ende uff
die Nidde vnd mit dem anderen ende an die

Erlebacher wiese Item Sehsthalb morgem Inne der storke wiesen neben Herte wyssen burger zu franckenfort vnd der Nidde
Item funff morgen ackers stoissen uff dene hune graben neben den Schelmen zu berge vnd dem Spitale zum heiligen geiste zu franckenfort
Item drey vnd zwentzig morgen ziehen uber den Esels wegk neben Henne Sachssen burg zu franckfort vnnd den Johans herre daselbst
Item funffe morgen im humbrachts sehe nebe dem Zentgreuen zu Grunaude uff eyner siten vnd den Johans hern zu franckfort uff der andern siten
Item anderhalben morgen ackers Inne dem berger felde gelegen neben Dollen Henne vo bergen vnd maderns kinden daselbst
Item Inne dem mittel felde zwolffe morgen Inne der leyme kuten gelegen neben unserm gnedigen Junckern von Hanaude vnnd der bromen erben vnd ziehen uber den weide weg
Item drey morgen ziehen uff die berger

weide neben der bromen erben uff eyn siten
und uff der andern siten neben hern kautzen
gelende
Item funff morgen inne demselben felde ge
legen neben des Spitals gelende zum heilige
geiste und wentzel Selbyndes erbenn zu
Grunauwe
Item viertzehen morgen inne demselbē felde
gelegen neben Jacob Brune zu franckenfort
uff eyner siten und uff der andern siten nebē
des Spitals gutern zum heiligen geiste zu
franckenfort
Item Sechtzehen morgen ziehen uff der schel
inen huser zale neben den Johans hern zu
franckenfort uff eyner und Endresheime herte
von bergen uff der andern siten
Item Achte morgen neben hern kautze gelende
gelegen uff beiden siten
Item Sieben morgen neben der berger wiesen
vnnd foltzen kontz dem zentgreuen vonn
Bergen vnnd stoiß uff der bromen erbenn
gerne grunauwe zu
Item anderhalben morgen oben uff de platze

ligen uff beiden siten neben Endreß Henne
Herte von Bergen
Item und drey morgen jhensit der weide stroße
uff Helffrichs wiesen neben Jacob Brune uff
eyner und Henne Hofeman von Grunauwe
uff der andern syten / und sien soliche gutter
vor nyemant versast verschrieben oder ver/
pfandt und frey eigen
Nota sal die abelosunge geschee mit dreien
hondert gulden an golde nach lute des brieffs
des datum steet uff dinstag nehst nach dem
ersten Sontag inne der vasten genant zu
latin Invocavit / als man schreibe nach der
gepurt unsers Hern viertzehenhondert und
Achtzig Jare

1 + 8 6 vnd was in den cristheilichin tagen
Szo han ich gekauft zu der frue mess zu
allenheiligen disse hernoch geschrieben gulde

Item Szo han ich kauft ein guldengeltz wider
losung gulde It zum ersten vff eine mor
gen acker im felde gen massenheim zu
Item noch vff dere fiertel ackers It noch vff ey
halben morgen ackers It noch vff ein halben
morgen ackers im felde gen dreckelwill
zu Item vff ein morgenackers im mittelfel
It vff ein halben morgen wingartem
liget vff die holtzgassen It vff ein viertel
baumgartes liget vnden an dem dorff neben
der gemein gassen vnd gefellet Jerliche
halb vff sant Johanns tagk baptiste anderhalp
vff natiuitatis Cristi vnde geber Jorg ff Brune
anna sin husfrauwe wonhafftig zu filbel
na lut disz brieffs

Zu Filtzwill

Item anno 1486 vnnd was in den Cristheilige
tagenn Szo han ich gekaufft ein gulden
geltz jerlicher widerkauffs gult vff dissen
vnnther phanneninn Jst vff dem virtel win
gart im roden berge Jst vff ein halbenn
morgenn wingartenn gelegenn ym
nider berge Jst vff ein virtel baumgarte
gelegenn ym dorff vnnde gefallenn jerlich
halb vff Johannes baptista vnde halb vff
Natiuitatis Cristi vnd geber Siffert lohnardt
vnd sin sone zu filtzwill [illegible] kur dissz
kauffs

Zu filwill

Item 1486 vnnd wat in den dristhelige
tagen So han ich gekaufft ein gulden
geltz Jerlichers widerkauffs gultz vff disze
vnnderpfanne in It vff anderhalben
morgen ackers vff dem Bodmin It vff
ein halbem morgem ackers vff dem
frieberg It noch vff ein firtell wingarte
im rodem berge It vff funf viertel acker
an dem massenheimer hofen It vff
ein halbem morgen acker vff der fischer
Eldern vnnd gefellet Jerlichem halb
vff Johannes Baptista Anderhalb vff
vnnsers herrn Cristi vnnd gebet Cleszgenn
bender vnnd Eva sin hussfrauwe zu
filwill erb na lut des briffs

Massenheim

Anno 1480 vnnd was vff den Cristheiligen
tage. So han ich gekaufft zweine
gulden ingeltz Jerlicher widerkauffs gult
vff diszem vnderphannen. Item vff eyn
hauss hoff scheurenn stellung vnde
allen begriff gelegenn nebenn Ewalt
Linckgreffe. Item vff eyn viertel ackers
gelegenn vff der Rodenn. Item vff ein
viertel baumgarte. Item vff iij firtell
acker. Item noch vff eyn viertel ackers
vnnd gefellet erlichenn halp vff
Johannis baptista vnderhalp nativitate
Cristi. Vnnd geber Adam Gebeltz henchen
sone vnnd Elszgenn sin hussfrawe zu
Massenheim na lut des brieffs

Zu Ustheim

It 1 4 8 8 \[?\] vnnd was vff der dreihei-
ligenn konig dagk Szo han ich ge-
kaufft ein guld geltz Jerlicher wider-
kauffs gült vff diszenn vnnderphannd
It vff dem halbenn morgenn ackerd
It vff ein morgenn acker It vff iij
vierel ackerd It noch vff iij vierell
ackerd gelegen vff dem konelszberge
It noch vff ein morgenn ackerd gele-
gen vff dem konelszberge It vff drei
vierel ackerd gelegenn an dem stein
bohel It vff ein halben morgen acker
gelegen bi der pfingst weide It vff ey
vierel acker gelegenn an dem stein
bohel [?] vff zwene morgen
vff dem ander hanck It vff zwen
morgenn ackerd nebenn ... [?]
domm hermann It noch vff einem
morgenn ackerd vor der helberger
herbenn vnnd gefeller Jerlichn vff
der heiligen drey konig dagk vnnd geber
Eckerd henne vnnd Gella sin husfrauwe

Clein karben

Item 1489 und was uff sant Johans tagk
als er enthoüpt wart Sze han ich ich ge-
kaufft anderhalben ij gulden geltz Jerlicher widerkauffs
gulte Zu der frumesse Zu allenheiligen
uff diszen underphanden Item Zum erstenn
ein hofreide Zu grossen korben gelegen
neben Rupeln kern gibt ein halben gulden
Item und sieben fertel wingarten Zuschen
metzenn Conradten Und Stoszet in beiden
enden uf Juncker Erwin dogel und sint
die itzgnant gude nit lehen oder hoffig auch
Vor nimantz versaczt verphant verschriben
adder hinderfellig verhafft etc und gefallen
uff Sant Johans tag als er enthenpt wart
Und Gibt Philips von Clein karben Unde
Ailge sin eliche hussfrauwe wonhafftig Zu
klein karben etc

Dorsselheim

Item 1489 und was uff donerstag noch
Sant Bartholomeus dag Szo han ich Jacob
Unkrusz anderhalben gulden geltz kafft
zu der frumesze zu allenheiligen uff
diszen underpfannen Item zum ersten
dry morgen ackers arhaftiges mynner eins
firtel by dem wiszen stein neben den holtz
hinszern uff der andern siten by Juncker Kune
von pennheim Item I morgen by dem wi
szen Stein Neben Juncker gerhart vom
pennhey uff einer siten Und uff der andern
neben Peter grist erben Item im mittell
felt ein halben morgen im bachgange
Neben hen dotten felt uff einer Und uff
der andern siten Ein anwender Item funf
firtel by der weg scheid neben der holtz
hinszern uff einer Und der ander siten neben
peter grist erben Item drii firtel neben
myn hern von hauwnaw uff einer Und
Uff der andern siten neben dotten feltz
erben Item und anderhalben morgen
wiszen hinder der burgk neben unszer
liben frauwen uff einer und uff der andern

item neben sant Jorgem Ande sint dye
itzgůt gutei In dorffellen der termenye
gelegen Nit lehen oder hoffig Auch vor
nimantz vorsatzt vorphant oder vorschribn
oder hunderfellig verhafft Geben auch
keinerley Zinß oder gulte Sunder frihe
eigen rech Und erstthm dry ȝ frů vff sant Johans
tag als er enthenpt wart Und Gibt heme
Brift der alte wonhafftig zu dorffellen

[illegible]alichen
[illegible]liche wirken
[illegible]ener gulden
[illegible]de der kun[illegible]
[illegible]wengis guld[illegible]
[illegible]le nye [illegible]
[illegible]zay [illegible]
[illegible]e brefs tot
[illegible]enn gesplu[illegible]
[illegible]nn [illegible]
[illegible]ler de bref
[illegible]er de kun[illegible]
[illegible]dem gele ald[illegible]
[illegible]s befallen.
[illegible]en a[illegible]
[illegible]e de gulden
[illegible]eld de [illegible]
[illegible]t ader
[illegible]e [illegible] de
[illegible]de [illegible] gey[illegible]
[illegible]sollen [illegible]
[illegible]rucht [illegible]

lichen [illegible] bekennen uffinlichen mit diesem brieffe das wir eynmudeclich und mit gemeinem
che virkaufft han dem bescheiden manne hern Johan [illegible] zu sant Jorgen
ner gulden als zu [illegible] und gelt sin ierlicher gulde uff desselben [illegible] sine lebetage und mit
e darumb gentzlich und wol bezalt und gewert hat die wir von ime entpfangen [illegible] in der vorgn̄ unser
vorgn̄ gulde sollen wir dem obgn̄ hern Johann die wile er gelebet reichen geben [illegible] zu Franckenfurd bezaln
s tage und halb uff den sontag als man in der heilgen kirchen singet Judica in der fasten adder zu [illegible] der
ag Wann auch her Johann vorgn̄ von tods wegin abegegangen ist so sal uns und unser Stad die vorg gulde
brieff tot sin und uns unuertzogelichen widergegeben werden Und en sal nach enmag dem vorgn̄ hn Johan
mit geistlichem noch mit wertlichem gerichte Und were es das wir ime die gulde nit richten und geben alle jare
n versessen das wir sie ime nit richten und geben So mag er oder wem er die forderunge gibet des verfallen geldes
n die versessen gulde an nemen und gewynnen an juden oder kawertzinen oder anders wo sie die gewynne moge
t der kuntlich und mogelich ist es sy wenig oder viel den schaden sollen wir richten und bezaln mit dem heubt
m ziele als wir die gulde gerichtet solden han sie haben das gelt zu schaden gewonnen oder nit So mag her
verfallen geldes unser burge und ir gut es sy ligende oder farende wo sie das begriffen oder finden angriffen
ne es yn allerbest fuget als lange biss das yn gerichtet wirt heubtgelt schaden und kost die daruff gegangen
das sulden sie uns widerkeren Und en sal uns noch unser Stad noch unser burgere oder ir gut dawider
d die wir han oder ummer gewynnen mogen von dem stul von Rome von Romischen keisern oder kunigen
r ist ader hernach ummer gemacht wirt noch keinerley gesetze oder gewonheit noch krieg noch zweyunge
vertzog den man oder frauwe erdencken mochten Auch en sal yn an dieser vorgeschriben gulde nit irren oder
kommisse geistlichs oder wertlichs gerichts die ime zu schaden mochten kommen und uns zu frommen Hiere
sollen wir im die vorgn̄ gulde ierlichs reichen und geben in vorgeschriben masse sin lebetage und mit leng
rieff tun hencken Datum Anno domini millesimo quadringentesimo undecimo Dominica qua cantatur Judica

Den

Ersamen wisen

1474 – 1489. | H B 1411 seqq. 1

Hs 480 6/2

N. 165.

ij achtl korn zu Caldenbach. It 9 ß 4 hüner. It 1 h. 1485.
+ j achtl korn zu Obern Eschbach. Noch ij achtl korn daselbst.
xxvj achtl korn. zu Liderbach.
+. xx achtl korn zu Eschersheim. ist abgelost 1482.
v. achtl korn zu Nider liderbach.
+ v. h gelt zu Niderursel ist abgelöst. 1479.
1474. x h vff d Statt Strassburg.
v. h zu Eschingen.
xv. h zu Grünaw gibt dz Closter Ilmenstatt.
1486. j h zu Massenheim. It ij. h.
1486.
1487.
1489.
1489.